

„Wir mussten ganz schnell weg“ – Kultursensible Psychomotorik für Kinder (und ihre Eltern) mit Fluchterfahrung



Vermeehrt kommen heute Kinder in die KiTa und Grundschule, die mit ihren Eltern nach Deutschland geflüchtet sind oder deren Familien einen Migrationshintergrund haben. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns praxisnah damit, was diese Kinder bewegt. Was sie aus ihren Kulturen und ihrem Familienleben mitbringen. Wie man erkennen kann, wenn Kinder möglicherweise unter einem Trauma leiden und wie ihre Erfahrungen ihr Spielverhalten beeinflussen. Wir erarbeiten Ideen, wie die besonderen Bedürfnisse der Kinder eingebunden werden können und welche Spielsituationen Gelegenheiten bieten, die Erfahrungen der Kinder aufzunehmen und wertzuschätzen, damit die Integration aller Kinder in ihren Alltag gelingen kann. Eine weitere Fragestellung könnte sein, allen Eltern wertschätzend und aufmerksam den veränderten Alltag der Kinder verstehbar zu machen.

Referentin: Uschi Germer. Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Psychomotorikerin (DAKP) und Lehrqualifikation DAKP; leitet kreative Bewegungsangebote für belastete und geflüchtete Kinder, sowie Babys mit ihren geflüchteten Müttern in Hamburg; bietet Fortbildungen in Psychomotorik in Deutschland und im Bereich der Entwicklungshilfe zur psychosozialen Gesundheit in u.a. China und Kambodscha an

Termin: **Samstag den 02.02.2019, ab 10.30 Uhr**
Sonntag, den 03.02.2019, bis 15.30 Uhr

Ort: Hamburg

Kosten: 115,00 € für Mitglieder dakp, 140,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldung: Bitte benutzen Sie die Online-Anmeldemöglichkeit auf der dakp-Homepage (www.psychomotorik.com) oder senden Sie uns eine entsprechende Anmeldung per E-Mail oder per Post an: Deutsche Akademie - Aktionskreis Psychomotorik e.V., Kleiner Schratweg 32, 32657 Lemgo
E-Mail: anmeldung@psychomotorik.com

Organisation: Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Kernbereiche: **Ressourcen & Safe Place**

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko.